

Medienmitteilung, 7. Juli 2026

Fünf Jahre Dialectic Zug Open: Valentin Royer, Benjamin Bonzi und Christian Garin führen ein hochklassiges Jubiläums-Teilnehmerfeld 2026 an

Das Teilnehmerfeld für das Dialectic Zug Open (ATP Challenger 125) vom 19. bis 26. Juli 2026 steht fest. Angeführt wird die Entry List vom Franzosen Valentin Royer (ATP 75), der erstmals in Zug aufschlägt. Mit Benjamin Bonzi, Cristian Garin, Zug Open 2024-Sieger Jerome Kym sowie einer starken italienischen Delegation verspricht die Jubiläumsausgabe eines der qualitativ stärksten Teilnehmerfelder der bisherigen Turniergeschichte. Bereits im Juni wurde zudem bekanntgegeben, dass das Schweizer Nachwuchstalent Henry Bernet eine Wildcard für das Haupttableau erhält.

Mit dem topgesetzten Valentin Royer (ATP 75) reist einer der formstärksten französischen Spieler nach Zug. Mit Weltranglistenposition 54 erreichte der 25-Jährige Anfang Jahr seine persönliche Höchstklassierung. Der dreifache Challenger-Turniersieger stand 2025 zudem im Final des ATP-250-Turniers von Hangzhou und feierte mit dem Einzug in die zweite Runde von Wimbledon und den US Open seine bislang grössten Grand-Slam-Erfolge.

Ebenfalls aus Frankreich stammt Benjamin Bonzi (ATP 93). Der ehemalige Weltranglisten-42. gewann 2024 mit dem ATP-250-Turnier in Metz seinen ersten Titel auf der ATP Tour und zählt insgesamt 13 Challenger-Titel sowie Siege über Daniil Medvedev (US Open 2025) und Casper Ruud (Moselle 2024) zu seinem Palmarès.

Mit Cristian Garin (ATP 125) schlägt ein ausgewiesener Sandplatzspezialist das erste Mal in Zug auf. Der Chilene gewann in seiner Karriere fünf ATP-Titel – darunter das ATP-500-Turnier von Rio de Janeiro 2020 – und erreichte 2021 mit Weltranglistenposition 17 sein Career High. Mit dem Viertelfinaleinzug in Wimbledon 2022 gelang ihm zudem sein bestes Grand-Slam-Resultat.

Italien stark vertreten – Jerome Kym kehrt zurück

Besonders stark vertreten im Haupttableau ist in diesem Jahr Italien mit fünf Spielern: Francesco Maestrelli (ATP 128), Francesco Passaro (ATP 185), Gianluca Cadenasso (ATP 190), Stefano Napolitano (ATP 242) und Raul Brancaccio (ATP 248). Damit stellt Italien die grösste Nation im Haupttableau.

Zum erweiterten Kreis der Titelanwärter zählt auch der Brasilianer Thiago Seyboth Wild (ATP 243). Der ehemalige Weltranglisten-58. gewann 2020 das ATP-250-Turnier von Santiago de Chile und sorgte 2023 mit einem Erstrundensieg gegen den damaligen Weltranglisten ersten Daniil Medvedev bei den French Open weltweit für Schlagzeilen.

Aus Schweizer Sicht richtet sich der Blick neben Henry Bernet insbesondere auf Jerome Kym (ATP 196). Der Aargauer gewann das Dialectic Zug Open 2024 mit einem Finalsieg über den Argentinier Roman Andres Burruchaga und kehrt nun als ehemaliger Turniersieger auf den Centre Court des Tennisclub Zug zurück.

Bereits Mitte Juni wurde bekanntgegeben, dass Bernet erneut eine Wildcard für das Haupttableau erhält. Der Sieger der Australian Open der Junioren 2025 hatte in Zug bereits 2024 als 17-Jähriger mit dem Erreichen der Viertelfinals sein erstes grosses Ausrufezeichen auf Stufe ATP Challenger Tour gesetzt.

Neben Bernet werden bis zum Turnierstart zwei weitere Wildcards für das Haupttableau vergeben. Sechs Spieler gelangen via Qualifikation in das 32er-Hauptfeld.

Rainer Leemann, Präsident Verein Zug Open und OK-Mitglied, sagt: «Zum fünfjährigen Jubiläum dürfen wir ein Teilnehmerfeld von aussergewöhnlicher Qualität präsentieren. Die hohe Dichte an Spielern aus den Top 200 der ATP-Weltrangliste zeigt, dass sich das Turnier in den vergangenen Jahren auf der ATP Challenger Tour sehr gut etabliert hat. Gleichzeitig dürfen sich die Zuschauerinnen und Zuschauer auf eine spannende Mischung aus erfahrenen ATP-Spielern, aufstrebenden Talenten und Schweizer Hoffnungsträgern freuen.»

Super Sunday mit One Point Masters eröffnet die Turnierwoche

Bereits der Qualifikationssonntag vom 19. Juli verspricht ein abwechslungsreiches Programm. Am Kids & Family Day powered by Glencore trainieren Kinder aus der Region gemeinsam mit

den ATP-Profis. Am Nachmittag beginnen die Qualifikationsmatches, bevor am Abend um 19:00 Uhr das neue Showformat «One Point Masters» Premiere feiert. Dabei erhalten ambitionierte Amateurspielerinnen und -spieler die einmalige Chance, in einem einzigen entscheidenden Punkt gegen ATP-Profis anzutreten. Den Abschluss des Turnierauftritts bildet das Public Viewing des FIFA-WM-Finals im öffentlichen Turnierbereich um 21:00 Uhr.

Night Session-Action und neues Ticketing

Von der ersten Runde am Montag, 20. Juli, bis zu den Viertelfinals am Freitag, 24. Juli sind täglich Night Session-Matches mit Spielbeginn um 20:00 Uhr angesetzt. Die Night Session am Halbfinalsamstag, 25. Juli, beginnt bereits um 19:00 Uhr. Die jeweiligen Tagestickets sind inklusive Night Session gültig.

Die grosse Neuerung dieses Jahres ist die Ausgestaltung des Ticketings mit erstmalig fester Sitzplatzwahl. Auch die Zuschauerbereiche der Kategorien von Premium bis Kategorie 3 sind neu festgelegt.

Kinder und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr erhalten anlässlich der ZugerKB Junior Days von Montag, 20. Juli, bis Donnerstag, 23. Juli, gegen Vorweisen einer ID an der Tageskasse bis 16:00 Uhr ein Gratis-Ticket. Das Angebot gilt solange Vorrat.

Weitere Informationen und Tickets:

www.zugopen.ch

Bildmaterial:

[Mediengalerie](#)

Medienakkreditierung:

[Akkreditierung](#)

Medienkontakt Dialectic Zug Open:

Martin Birrer

+41 79 739 21 66, martin.birrer@zugopen.ch

Dialectic Zug Open

Das Zug Open ist ein Herren-Tennisturnier der Kategorie ATP Challenger 125, das auf Sandplatz (Conipur Tennis Force) ausgetragen wird. Es findet vom 19.-26. Juli 2026 zum fünften Mal im Tennisclub Zug statt. Das Dialectic Zug Open ist hinter den Swiss Indoors Basel (ATP 500) und den Turnieren in Gstaad und Genf (ATP 250) das viertgrösste ProfiTennisturnier der Schweiz. Es ist mit einem Gesamtpreisgeld von 225'000 € dotiert.

zugopen.ch

Instagram: [@zugopen](https://www.instagram.com/zugopen)

Facebook: [@zugopen](https://www.facebook.com/zugopen)

YouTube: [@zugopen](https://www.youtube.com/zugopen)

ATP Challenger Tour

Die 1978 gegründete ATP Challenger Tour ist eine Serie von internationalen ProfiTennisturnieren für Herren. Sie bilden den Unterbau der ATP-Tour, während sie höher als die Turniere der ITF Future Tour dotiert sind, wo Tennisspieler in der Regel ihre Karriere beginnen. Die Challenger Tour dient vornehmlich Spielern ausserhalb der Top 100 der Weltrangliste, genügend Ranglistenpunkte für die Teilnahme an Turnieren der ATP-Tour und den Grand Slams zu sammeln. Auch Roger Federer, Rafael Nadal und Novak Djokovic holten so ATP-Punkte, bevor sie Aushängeschilder und Legenden des Sports wurden.

atptour.com